



## Jakobspilgern

Erste Etappe am 20. Mai 2023

Am Samstagmorgen fand sich eine Pilgergruppe zusammen, die in ihrer Vielfalt überraschte. Der jüngste Teilnehmer war 13 und die älteste 78 Jahre alt. Es wanderten Männer und Frauen verschiedener Nationalitäten und unterschiedlicher Herkunft mit: aus der Ukraine, der Schweiz, aus Deutschland und Italien. Katholische, reformierte und orthodoxe Christinnen und Christen pilgerten ein Stück auf dem Jakobsweg.

Die Kommunikation gestaltete sich anfangs ein wenig schwierig, doch mit elektronischer Übersetzungshilfe waren dann doch erhellende Gespräche und eine gegenseitige Verständigung möglich.

So unterschiedlich die Motivationen für diesen Pilgertag gewesen sein mögen, so verschieden tief mögen durch den oder die Einzelne(n) auch die spirituellen Momente erlebt worden sein. Unter dem Motto «Kultur und Natur» verliessen wir den städtischen Raum, um in natürlichere Gefilde einzutauchen. Der Klang der Stadt blieb zurück und immer mehr nahmen wir neben dem Vogelgezwitscher auch die Schönheit der unterschiedlichen Wegabschnitte wahr. Beim Zwischenhalt in der Kirche Krauchthal erklang der vierstimmige Gesang: «Laudate omnes gentes, laudate dominum». Angesichts unserer bunten Pilgerschar ein passendes und gleichsam verbindendes Element und für mich das Highlight auf diesem ersten Wegstück, das uns auf rund 19 Kilometern von Burgdorf nach Boll führte.

Am Samstag, 10. Juni folgt die zweite Etappe, auf der wir gemeinsam auf 18,6 km von Boll nach Kehrsatz pilgern (Aufstieg 502 m/Abstieg 497 m, reine Wanderzeit 5 Std.). Abfahrt Burgdorf (mit Zug nach Boll): 08.06, Ankunft in Boll: 08.48.

Die Pilgeretappe startet um 09.00 am Bahnhof Boll und führt uns über den Dentenberg in den Agglomerationsraum und schliesslich durch die Stadt Bern, bis wir in Kehrsatz den Tag abschliessen.

Manuel Simon  
Gemeindeleiter